

**Donnerstag, 26.05.2022**

**Sitzung I**

08.00 Uhr Eröffnung: Past-Präsident der DVOST D. Rogmans

**Vorsitz: Neugebauer, Wetzel**

08.15 Uhr Innovation in Orthopädie und Unfallchirurgie D. Pfürringer

08.35 Uhr „Stammzellen“ bei Knorpelschäden und Arthrose –  
Regulatorische Aspekte, Wissenschaftlicher Hintergrund  
und Anwendung P. Niemeyer

08.55 Uhr Regenerative Medizin in der Knorpel- und Arthrosebehandlung S. Nehrer

09.15 Uhr Diskussion

09.30 Uhr *Pause / Besuch der Industrieausstellung*

**Vorsitz: Böhler, D. Pfürringer**

10.00 Uhr Indikation, Technik und Ergebnisse der OATS am Kniegelenk V. Martinek

10.20 Uhr Bildgebende Verfahren beim Knorpel C. Glaser

10.40 Uhr Management von Knorpelschäden im Femoropatellargelenk H. Mayr

11.00 Uhr Diskussion

11.20 Uhr Ehrengast (Einführung durch W. Pfürringer)

11.40 Uhr Josef Brandenburg: „Oedipus und weitere komplexe Fälle“

12.00 Uhr Diskussion

13.00 Uhr Praktischer Teil

- Techniken von Rückschlagspielen und Methoden der Gelenkprävention
- Höhenmedizinische Aspekte bei körperlicher Belastung mit praktischen Übungen unter Anleitung
- Sportmedizinische Aspekte von Mountainbiken, Golf, Wassersportarten im Hinblick auf Traumaprävention und Vermeidung von Überlastungsschäden
- Kleingruppenunterricht mit praktischen Übungen unter teilweise kompetitiven Bedingungen

**Freitag, 27.05.2022**

**Sitzung II**

**Vorsitz: Huyer, Kellermann**

08.15 Uhr	Knorpeltraining aus therapeutischer Sicht	E. Blöching
08.35 Uhr	Optimale präoperative Patientenvorbereitung in der klinischen Praxis	N. Böhler
08.55 Uhr	Vom fokalen Defekt bis zur Arthrose: Knorpelläsion am Schultergelenk	R. Meller
09.15 Uhr	Ersatzverfahren von Schulter bis Sprunggelenk	S. Siebenlist
09.35 Uhr	Diskussion	
09.55 Uhr	<i>Pause / Besuch der Industrieausstellung</i>	

**Vorsitz: Rogmans, Martinek**

10.15 Uhr	Erfahrung und Ergebnisse nach 1000 OSG TEP Implantationen – was haben wir gelernt	M. Preis
10.35 Uhr	Behandlungsmöglichkeiten des glenohumeralen Knorpelschadens	L. Pauzenberger
10.55 Uhr	Case Reports der therapeutischen Kernspinresonanz	P. Stiller
11.15 Uhr	Diskussion	
13.00 Uhr	Praktischer Teil	
	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Techniken von Rückschlagspielen und Methoden der Gelenkprävention</li><li>○ Höhenmedizinische Aspekte bei körperlicher Belastung mit praktischen Übungen unter Anleitung</li><li>○ Sportmedizinische Aspekte von Mountainbiken, Golf, Wassersportarten im Hinblick auf Traumaprävention und Vermeidung von Überlastungsschäden</li><li>○ Kleingruppenunterricht mit praktischen Übungen unter teilweise kompetitiven Bedingungen</li></ul>	
18.00 Uhr	Mitgliederversammlung und Wahlen	

**Samstag, 28.05.2022**  
**Sitzung III**

**Vorsitz: Konrad, Schmitt-Sody**

08.15 Uhr	Evidenz von EMS nach Kreuzbandchirurgie – eine Meta-Analyse“.	T. Vogel
08.35 Uhr	Arthrosetherapie mit Hyaluronsäure	C. Huyer
08.55 Uhr	Ernährung und Ergänzungsmittel bei Gonarthrose- wo ist die Evidenz“	C. Valle
09.15 Uhr	Diskussion	
09.35 Uhr	<i>Pause / Besuch der Industrieausstellung</i>	

**Vorsitz: Maleck, Paul**

10.00 Uhr	Apophysenverletzungen am Bewegungsapparat bei Jugendlichen-Behandlung immer nur konservativ?	H. Mellerowicz/L. Tetzl
10.20 Uhr	Neuroinflammation bei Gelenkschmerzen	J. Sandkühler
10.40 Uhr	Neues aus der Berufspolitik	T. Vogel
11.00 Uhr	Diskussion	
13.00 Uhr	Praktischer Teil	
	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Techniken von Rückschlagspielen und Methoden der Gelenkprävention</li><li>○ Höhenmedizinische Aspekte bei körperlicher Belastung mit praktischen Übungen unter Anleitung</li><li>○ Sportmedizinische Aspekte von Mountainbiken, Golf, Wassersportarten im Hinblick auf Traumaprävention und Vermeidung von Überlastungsschäden</li><li>○ Kleingruppenunterricht mit praktischen Übungen unter teilweise kompetitiven Bedingungen</li></ul>	

**Sonntag, 29.05.2022**

**Sitzung IV**

**Vorsitz: W. Pförringer**

09.00 Uhr Spätresultate nach 21-jährigen hepatischen Belastungstesten und hypercalorischer Energiezufuhr bei semialpiner Klimabelastung mit Großgruppenprobanden ohne Genderberücksichtigung sowie teilweisen Doppelblindstudien im Selbstversuch zur Ermittlung individueller Belastbarkeitsgrenzen.

Alle Teilnehmer